

I-Q1: CITYMANAGEMENT ALS KOORDINIERUNGSSTELLE UND ZENTRALER ANSPRECHPARTNER FÜR DIE UMSETZUNG DES ISEK

HANDLUNGS- FELD	Image und Identität: Lebendige Innenstadt	<p>Projektbeschreibung</p> <p>Zentrales Ziel des Citymanagements ist die nachhaltige Sicherung und Stärkung der Lengericher Innenstadt durch die Umsetzung der Projekte und Maßnahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK). Die Initiierung, Weiterqualifizierung, Umsetzung und Begleitung der im ISEK genannten Projekte und Maßnahmen und die Aktivierung des privatwirtschaftlichen Engagements erfordern ein erhebliches Maß an Koordinations- und Projektmanagementleistungen.</p> <p>Das Citymanagement soll über einen externen Dritten erfolgen, der die Aufgaben koordiniert oder selbst umsetzt. Für einzelne Aufgaben können weitere externe Aufgabenträger beauftragt werden, sofern dies fachlich geboten ist. Das Citymanagement kann somit zumindest teilweise eine externe Begleitung erfahren. Im Fall einer Beauftragung weiterer Aufgabenträger bereitet das Citymanagement die Ausschreibungen inhaltlich vor und koordiniert und unterstützt die Auswahl der Bewerber.</p> <p>Um die Zahl der Beteiligten überschaubar zu halten und Reibungsverluste durch zu viele Schnittstellen zu vermeiden, sollen alle Managementaufgaben für die Umsetzung des ISEK in der Innenstadt bei einem zentralem Aufgabenträger im Citymanagement zusammengeführt werden. Das Citymanagement koordiniert die Umsetzung sämtlicher Projekte aus dem ISEK mit Ausnahme der Bauprojekte aus den Handlungsfeldern Städtebau/Baukultur sowie Freiraum und Verkehr. Dabei sollen auch Kompetenzen zur Begleitung des Fassaden- und Hofflächenprogramms eingebunden werden.</p> <p>Angesichts der herausragenden Bedeutung der Gestaltung der Nutzungsstrukturen (u.a. Einzelhandel und Gastronomie) sowie marketingbezogener Fragestellungen für die Innenstadtentwicklung sind für das Citymanagement eine ausgeprägte fachliche Kompetenz und Erfahrung im Bereich Innenstadt- bzw. Citymarketing und die umfassende Kenntnis aktueller Trends in der Einzelhandels- und Innenstadtentwicklung auf Seiten des Aufgabenträgers erforderlich. Darüber hinaus sind fundierte Kenntnisse im Projektmanagement und der Projektsteuerung unerlässlich.</p> <p>Das Citymanagement ist das zentrale Bindeglied zwischen Bürgern, Innenstadtakteuren und Verwaltung. Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Aufgabenträgern der Umsetzung des ISEK. Zur regelmäßigen Abstimmung finden sog. Jour-Fixe-Termine statt (ca. 6 x jährlich). Termine mit strategischer Bedeutung (ca. 1-2 x jährlich) können auch durch eine politische Delegation begleitet werden (s. Lenkungsgruppe zur Erstellung des ISEK).</p> <p>Die Aufgaben des Citymanagements sind breit gefächert und bewusst sehr umfassend ausgelegt, um Kompetenzen zu bündeln und die Zahl der Schnittstellen gering zu halten. Nur auf diese Weise ist eine möglichst effiziente Projektorganisation und -koordination möglich. Unnötige Reibungsverluste können so vermieden und die Ressourcen bestmöglich auf die Umsetzung der Maßnahmen konzentriert werden.</p>
AKTEUR(E)	Stadt Lengerich, externes Büro für Durchführung des Citymanagements	
ORT	Gesamter Handlungsraum	
PRIORITÄT	I+II	
KOSTEN- SCHÄTZUNG	825.000 € 85.000 €/Jahr (erstes Jahr reduziert, da Start nicht direkt zu Beginn 2016)	
MITTELZU- ORDNUNG	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren	
UMSETZUNGS- HORIZONT	2018 bis 2027	

I-Q1: CITYMANAGEMENT ALS KOORDINIERUNGSSTELLE UND ZENTRALER ANSPRECHPARTNER FÜR DIE UMSETZUNG DES ISEK (FOKUS NUTZUNGEN)

FORTSETZUNG

HANDLUNGS-FELD	Image und Identität: Lebendige Innenstadt	<p>Projektbeschreibung (Fortsetzung)</p> <p>Die Aufgaben des Citymanagements umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordination der Umsetzung des ISEK • Laufende Abstimmung mit der Verwaltung • Laufende Abstimmung mit den Fördermittelgebern; Unterstützung der Verwaltung bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln • Regelmäßige Vor-Ort-Präsenz und Beratungstätigkeit (offene Sprechstunde/Termine nach Vereinbarung) • Aufsuchende Gespräche zur Vernetzung der Akteure und zur Aktivierung des privat(wirtschaftlichen) Engagements, zur Bündelung der Ressourcen und zur Erhöhung der Schlagkraft • Initiierung und Umsetzung von Gemeinschaftsaktionen mit örtlichen Akteuren • Aufbau einer dauerhaften Basis für die Verstetigung der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Akteuren • Laufendes Monitoring der aus dem ISEK initiierten Maßnahmen • Kontakt halten zu überregionalen Netzwerken mit dem Ziel best practice Beispiele und Anregungen aufzunehmen. • Aufbau und Betreibung eines aktiven Geschäftsflächenmanagements (auch Leerstand) mit regelmäßigem Innenstadtcheck und Aktualisierung der Datenbank <p>Das Citymanagement ist auch zentrale Koordinierungsstelle für die Einführung, Begleitung und Umsetzung des Verfügungsfonds (vgl. Maßnahme I-Q2) sowie der Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit zur Umsetzung des ISEK (vgl. Maßnahme I-Q3), so dass die in den Projektsteckbriefen beschriebenen Leistungen ebenfalls als wesentliches Aufgabenfeld des Citymanagements zu verstehen sind.</p>
AKTEUR(E)	Stadt Lengerich, externes Büro für Durchführung des Citymanagements	
ORT	Gesamter Handlungsraum	
PRIORITÄT	I+II	
KOSTEN-SCHÄTZUNG	825.000 € 85.000 €/Jahr (erstes Jahr reduziert, da Start nicht direkt zu Beginn 2016)	
MITTELZU-ORDNUNG	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren	
UMSETZUNGS-HORIZONT	2018 bis 2027	